

## Einladung zu Buchvernissage

Die Robert-Grimm-Gesellschaft und der Chronos Verlag stellen die neue Edition von Robert Grimms Reisetagebuch vor:

### **Von meiner Gesellenwanderung (1900–1902) Aufzeichnungen des bedeutenden Politikers als junger Mann**

Herausgegeben und kommentiert von Andras Berz und Bernard Degen

Die Buchvernissage findet statt am

**Freitag, 25. April 2025, 18 Uhr  
in der Bubenberg Druckerei, Monbijoustrasse 61, 3007 Bern**

Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail an [info@robertgrimm.ch](mailto:info@robertgrimm.ch)

---

#### **Das Programm**

##### **Begrüssung und Moderation**

Prof. Dr. Monika Wicki, Gründungspräsidentin der Robert-Grimm-Gesellschaft

##### **Zur Geschichte der Gesellenwanderung**

Dr. Bernard Degen

##### **Tücken der Transkription und der Recherche zu Grimms «Reiseerinnerungen»**

Andreas Berz

##### **Lesung aus dem Tagebuch**

Charlotte Günther, Präsidentin JUSO Stadt Bern

##### **Austausch und Apéro**

---



Robert Grimm (1881–1958), der Organisator der Konferenzen von Zimmerwald (1915) und Kiental (1916) sowie Präsident der Streikleitung im schweizerischen Generalstreik (1918), begab sich als junger Druckergeselle 1900–1902 auf Wanderschaft. Über seine Wanderung zurück in die Schweiz führte er Tagebuch.

Nach monatelanger Beschäftigung in der Druckerei der Zeitung «Arbeiterwille» in Graz reiste er grösstenteils zu Fuss via Ljubljana nach Triest und von dort nach Gorizia. Danach wanderte er über Villach an der Drau, Lienz und das Südtirol, über den Ofen- und den Julierpass zurück an seinen Geburtsort Wald im Zürcher Oberland. Im Tagebuch schildert er Freuden und Leiden eines Wandergesellen. Wir erfahren von der ständigen Finanzknappheit, die durch das Reisegeld der Gewerkschaft nur ungenügend gemildert wurde und ihn gelegentlich zum Betteln zwang. Auch schlechtes Wetter und wiederholte Polizeikontrollen erschwerten das Leben. Er genoss die Geselligkeit unterwegs sowie in den Treffpunkten der Arbeiterschaft und freute sich an schönen Landschaften.

Das Buch bietet erstaunliche Einblicke in eine traditionelle Form der Arbeitsmigration, die von Gewerkschaften, Gewerbe und der öffentlichen Hand gleichermassen gefördert wurde.

*Robert Grimm, Von meiner Gesellenwanderung. Aufzeichnungen des bedeutenden Politikers als junger Mann. Hrsg. und kommentiert von Andreas Berz und Bernard Degen, Zürich: Chronos Verlag 2025, Gebunden, 120 S., 10 Abb., ca. CHF 22 / EUR 22, ISBN 978-3-0340-1805-0*